

Gepoolte Vorsorgelösung – attraktiv, sicher und preiswert

Die AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein, setzt neu auf die Vorteile einer teilautonomen Sammelstiftung. Sie nutzt die gegenüber einer Vollversicherung weniger einschränkenden regulatorischen Vorgaben. Dies ermöglicht kleinen bis grossen Unternehmen und ihren Mitarbeitern ein deutlich besseres Preis-Leistungs-Verhältnis. Gleichzeitig profitieren diese von einer hohen Sicherheit.

Ihre Ziele und Ansprüche

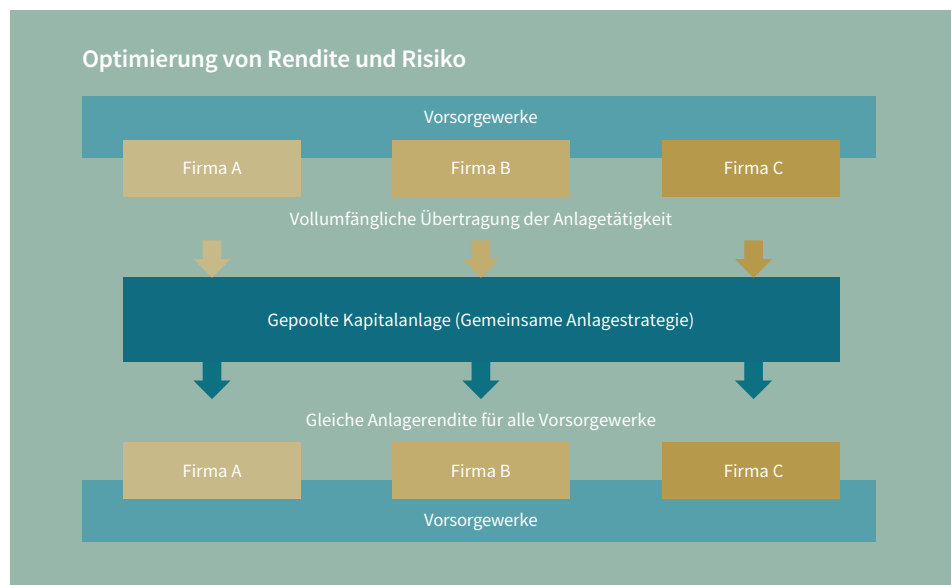
- Flexible und bedarfsgerechte Gestaltung der Vorsorgepläne
- Solide Sicherheit durch hohen Deckungsgrad
- Vollständige Delegation der Anlageverantwortung
- Vierteljährlich nachschüssige Beitrags-erhebung
- Vollständige Delegation von Geschäfts-führung, Verwaltung und Administration
- Einfache und schnelle Online-Verwaltung
- Vollständige Absicherung der Risiken Invalidität und Tod bei der AXA Leben

Gemeinsame Anlagestrategie

Die Anlagestrategie hat zum Ziel, die Vorsorgeleistungen jederzeit sicherzustellen sowie einen attraktiven Zins zu erwirtschaften. Das Pooling der Kapitalanlagen senkt Kosten und Risiken und bewirkt so eine nachhaltige Effizienzsteigerung. Sämtliche Zins- und Wertschriftenerträge fließen vollumfänglich in die Sammelstiftung. Der Stiftungsrat der Sammelstiftung legt die Verzinsung der Altersguthaben fest. Diese richtet sich nach den vorhandenen Reserven und der erzielten Gemeinschaftsrendite.

Transparente Informationen

Bei der Erarbeitung Ihrer Vorsorgepläne werden Ihnen alle Optimierungsmöglichkeiten aufgezeigt. Sie erhalten regelmässig selbsterklärende Informationen für die Unternehmensleitung und die Versicherten.



Flexible Vorsorgelösungen auf einen Blick

Vorsorgelösung	Teilautonome Lösung mit gepoolter Kapitalanlage
Anlagekonzept	<p>Die Vorsorgevermögen aller angeschlossenen Unternehmen werden durch die Sammelstiftung und das AXA Asset Management entsprechend der einheitlichen Anlagestrategie angelegt und professionell verwaltet.</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Anlageerträge fließen vollumfänglich in die Sammelstiftung.• Der Stiftungsrat legt aufgrund der vorhandenen Reserven und der erzielten Gemeinschaftsrendite die Verzinsung der Altersguthaben fest und entscheidet über die Verwendung des Mehrertrags, beispielsweise zur Bildung von Reserven oder Mehrverzinsung der Altersguthaben.
Zielgruppe	Kleine bis grosse Unternehmen, die Sicherheit anstreben und keine Anlageverantwortung übernehmen können oder möchten
Vorsorgepläne	Flexible Ausgestaltung der Vorsorgeleistungen
Zahlungsmodalitäten	Vierteljährlich nachschüssige Beitragserhebung
Sicherheit	<ul style="list-style-type: none">• Rückdeckung der versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod bei der AXA Leben AG• Verantwortung für die Anlagerisiken liegt bei der AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein• Vermögen wird durch das AXA Asset Management angelegt• Sicherheitsorientierte Anlage
Transparenz	<ul style="list-style-type: none">• Volle Transparenz dank Trennung von Anlage- und Risikoprozess• Einfache, übersichtliche Informationen für Unternehmen und Versicherte• Anlagereporting quartalsweise online verfügbar
Administration	<ul style="list-style-type: none">• Geschäftsführung, Verwaltung und Administration durch die AXA Leben AG• Elektronischer Direktzugriff auf Vorsorgedaten• Mutationen via Internet



AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein

Name der Stiftung	AXA Stiftung Betriebliche Vorsorge, Fürstentum Liechtenstein, mit Sitz in Vaduz	
Stifterin / Gründung	AXA Leben AG / 7. Mai 1982	
Zweck	<p>Teilautonome Lösung mit gepoolter Kapitalanlage Die Stiftung bezweckt die betriebliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge. Sie schützt Arbeitnehmer und Arbeitgeber der ihr angeschlossenen Unternehmen gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalls infolge von Alter, Tod und Invalidität. Sie erbringt Leistungen nach den Vorschriften über die betriebliche obligatorische Vorsorge und bietet auch Vorsorgepläne an, welche die Minimalvorschriften des Gesetzes sowie die freiwillige betriebliche Vorsorge übersteigen.</p>	
Merkmale und Konzept	<p>Durchführung der Anlagetätigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Stiftungsrat bestimmt die Anlagestrategie; das Anlagerisiko trägt die Sammelstiftung mit ihren angeschlossenen Vorsorgewerken. • Das Vermögen wird durch das AXA Asset Management angelegt. <p>Absicherung der Risikoleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistungen infolge Invalidität und beim Tod einer versicherten Person vor dem Pensionsalter sind bei der AXA Leben AG rückversichert. • Altersleistungen und damit verbundene Hinterlassenenrenten bei Tod nach dem Pensionsalter werden durch die Stiftung erbracht. <p>Administration und Durchführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • AXA Leben AG 	
Geschäftsführung	AXA Leben AG, Winterthur	
Revisionsstelle	KPMG (Liechtenstein) AG, Schaan	
Aufsichtsbehörde	Finanzmarktaufsicht des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz	
Stiftungsräte	<ul style="list-style-type: none"> • Constance Reschke (Präsidentin) AXA, Winterthur • Cornelia Ritter, lic. iur. Ritter & Beck Rechtsanwälte, Vaduz FL • Rolf Brazzerol AXA, Winterthur • Bernd Wurster Hilcona AG, Schaan FL 	
Wichtige Kennzahlen der Stiftung		
	2017	2016
Anschlüsse	687	657
Aktiv versicherte Personen	6 631	6 724
Rentner	507	438
Bilanzsumme (Mio.)	475,0	413,5
Altersguthaben (Mio.)	381,2	330,9
Verzinsung Altersguthaben	1,00 %	1,25 %